

Übersicht

zu den in der Zeit vom 01.03.2021 bis 15.03.2021 vor dem Landgericht Münster beginnenden Strafverfahren:

HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf die Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) kann es vermehrt zu kurzfristigen Terminsänderungen kommen. Hierüber können Sie sich auf der Homepage des Landgerichts Münster (<http://www.lg-muenster.nrw.de>) informieren.

I.

Erstinstanzliche Verfahren vor dem Landgericht

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte u. a.:

Der Beschuldigte soll mit dem späteren Opfer in einer Wohnung gelebt haben, bis er diesen unvermittelt – nämlich nachdem er einen Brief erhalten habe, der ihn verärgert habe – angegriffen und gewürgt habe. Nachdem der Beschuldigte sein Opfer nach einem ersten Ablassen erneut angegriffen habe, soll das Opfer die Polizei gerufen haben. Bei der anschließenden Festnahme in der Wohnung soll der Beschuldigte u. a. mit einem Messer auf die Polizeibeamten zugelaufen sein. Hierbei soll es laut Antragsschrift zu einem Einsatz der Schusswaffe durch die Polizei gekommen sein.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht schuldfähig war, weshalb in diesem Verfahren die Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus beantragt wird.

9. Große Strafkammer (9 KLS 42/20), 01.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 10.03.2021, 9.00 Uhr, jeweils Saal B 01.

Vergewaltigung u. a.:

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, auf einem Fußweg eine Frau mittels eines Kantholzes von hinten angegriffen zu haben. Im Anschluss daran soll es zu einer Vergewaltigung gekommen sein.

3. Große Strafkammer (3 KLS 44/20), 03.03.2021, 9.15 Uhr, mit Fortsetzung am 05.03., 11.03. und 17.03.2021, jeweils 9.15 Uhr, Saal A 11.

Versuchter Totschlag u. a.:

Das Strafverfahren richtet sich gegen drei Männer, denen vorgeworfen wird, einen Zeugen erheblich verletzt zu haben. Zwischen einem der Angeklagten, dem späteren Opfer und einer weiteren Person soll es zunächst eine wechselseitige Schlägerei gegeben haben, in deren Rahmen das spätere Opfer die Flucht ergriffen habe. Dieser Angeklagte soll seinem Opfer jedoch nachgeeilt sein und diesem ohne rechtfertigenden Grund mit einem Messer zwei Stich-/Schnittverletzungen im Gesicht zugefügt haben. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass er hierbei auch den Tod seines Opfers zumindest billigend in Kauf nahm. Weiter soll der genannte Angeklagte dann die beiden Mitangeklagten telefonisch als Verstärkung angefordert haben. Mit ihnen gemeinsam soll er dann erneut auf das fliehende Opfer mit Tritten und Schlägen eingewirkt haben. Einer der nun hinzugekommenen Angeklagten soll das Opfer mit einem Messer einen wuchtigen Stich in die Bauchhöhle versetzt haben und hierbei ebenfalls den Tod billigend in Kauf genommen haben.

21. Große Strafkammer (21 KLS 19/20), 04.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 19.03., 26.03., 13.04., 20.04., 22.04., 27.04., 29.04. und 07.05.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 14.

Vergewaltigung:

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Mann vor, im Außenbereich einer Diskothek eine Frau aufgefordert zu haben, mit ihm sexuell zu verkehren. Als diese abgelehnt habe, soll es zu einer Vergewaltigung durch den Angeklagten gekommen sein.

8. Große Strafkammer (8 KLS 3/21), 08.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 15.03. und 19.03.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 10.

Mord u. a.:

Das Strafverfahren richtet sich gegen eine Frau, der verschiedene Straftaten zum Nachteil mehrerer Personen zur Last gelegt werden. Die Antragschrift betrifft eine ca. 20-minütige Autofahrt der Beschuldigten. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass die Beschuldigte mit ihrem Pkw zunächst ein Ehepaar, das mit Pedelecs die Straße befuhr, gezielt angefahren sei, um diese zu töten. Ebenfalls soll die Beschuldigte in Lienen auf eine Frau zugesteuert sein, die sich mit einem Sprung in ein Gebäudeteil noch habe retten können. Später soll die Beschuldigte das Auto auf die Gegenfahrbahn in Richtung von drei Radfahrern gelenkt haben, um diese zu töten. Dabei soll sie einen Rennradfahrer aus dieser Gruppe frontal erfasst haben, wodurch dieser noch an der Örtlichkeit verstarb.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass die Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht schuldfähig war, weshalb in diesem Verfahren die Unterbringung der Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus beantragt wird.

2. Große Strafkammer (2 Ks 3/21), 08.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 09.03., 11.03., 23.03., 12.04., 15.04. und 16.04.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 23.

Gewerbsmäßiger Betrug u. a.:

Angeklagt sind drei Männer, denen mehrere Betrugstaten zur Last gelegt werden. Bei den Betrugshandlungen sollen die Angeklagten wie folgt vorgegangen sein: Es soll Kontakt mit Kunden von Versicherungen gesucht worden sein, denen vorgespiegelt worden sei, dass deren Versicherungsverträge optimiert und/oder zu Unrecht geleistete Abschlussgebühren zurückgefordert werden könnten. In Wirklichkeit soll geplant gewesen sein, sich Blankovollmachten der Versicherungsnehmer aushändigen zu lassen, mit denen in der Folge Kündigungen gegenüber den Versicherungen ausgesprochen und die Versicherungssummen vereinnahmt werden können. Das so von den Versicherungen ausgezahlte Geld solle in der Folge an zwei Gesellschaften der Angeklagten ausgezahlt worden sein, die allerdings keine legale Geschäftstätigkeit ausgeübt hätten. Die eingegangenen Zahlungen sollen zeitnah abgehoben bzw. transferiert worden sein, wodurch sich die drei Angeklagten insgesamt eine finanzielle Einnahmequelle von nicht unerheblichem Umfang verschafft haben sollen. Gegenstand der Anklage sind insgesamt 67 einzelne Taten.

11. Große Strafkammer (11 Ks 1/21), 08.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 11.03., 19.03., 25.03., 14.04., 16.04., 21.04., 27.04., 29.04., 04.05. und 06.05.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 14.

Versuchter Mord u. a.:

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, seinen Großvater attackiert zu haben. Laut Antragsschrift soll der Beschuldigte seinen linken Arm um den Hals und den Nacken seines Großvaters gelegt und sodann mit erheblicher Kraft gewürgt haben, bis dieser kurz das Bewusstsein verlor und zu Boden gesackt sei. Auch auf dem Boden soll der Beschuldigte weiterhin gewürgt haben, bis jemand eingeschritten sei und den Beschuldigten von dem Geschädigten getrennt habe.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht schuldfähig war, weshalb in diesem Verfahren die Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus beantragt wird.

2. Große Strafkammer (2 Ks 1/21), 10.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 17.03., 29.03. und 31.03.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 23.

Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u. a.:

Angeklagt ist ein Mann, der zeitweise bei seiner Lebensgefährtin gelebt haben soll. In dieser Zeit soll er sich an der damals 8 bis 9 Jahre alten Tochter sowie dem damals 6 oder 7 Jahre alten Sohn seiner Lebensgefährtin sexuell vergangen haben. Gegenstand der Anklage sind insgesamt sieben Taten.

121 Große Strafkammer (121 KLS 4/20), 11.03.2021, 10.00 Uhr, mit Fortsetzung am 25.03., 16.04., 26.04., 05.05., 06.05., 11.05. und 12.05.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 10.

Gefährliche Körperverletzung:

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Mann vor, seinen Stiefvater angegriffen zu haben. Im Rahmen der Auseinandersetzung soll der Beschuldigte einen Schraubenzieher hervorgeholt und zumindest neun Mal in Richtung des Rückens und des Halses des Zeugen gestochen haben, um diesen mindestens zu verletzen. Der Zeuge soll durch den Angriff zusammengesackt sein, woraufhin der Beschuldigte von ihm abgelassen habe. Wegen einer Verletzung der Lunge soll das Opfer anschließend operiert worden sein.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht schuldfähig war, weshalb in diesem Verfahren die Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus beantragt wird.

11. Große Strafkammer (11 KLS 49/20), 15.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 25.03., 13.04. und 20.04.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 14.

Gefährliche Körperverletzung u. a.:

Der Beschuldigte soll während eines Polizeieinsatzes mehrfach mit langen Dachlaten durch ein Loch in seiner Wohnungstür gestoßen haben, um die Beamten zu verletzen. Später soll es dann wiederholt zu Beleidigungen und Bedrohungen zum Nachteil verschiedener Personen gekommen sein. An einem anderen Tag soll der Beschuldigte seine im Erdgeschoss lebenden Eltern aufgesucht haben, um ihnen einen Staubsauger zu verkaufen. Als diese abgelehnt hätten, soll er wütend geworden und mit dem beschuhten Fuß in den Unterleib seiner Mutter getreten haben. an einem weiteren tag soll er mit seinem Pkw rückwärts in Richtung seiner Schwester gefahren sein, um ihr Fahrzeug zu rammen und diese zu verletzen. Der Ehemann seiner Schwester soll das Geschehen beobachtet und mit seinem Fahrzeug dazwischen gefahren sein, wodurch eine Kollision verhindert worden sein soll.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht schuldfähig war, weshalb in diesem Verfahren die Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus beantragt wird.

9. Große Strafkammer (9 KLa 40/20), 15.03.2021, 10.00 Uhr, mit Fortsetzung am 30.03., 01.04., 13.04. und 15.04.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal B 01.

II.

Berufungsverfahren

Strafkammer 5:

- | | | |
|----------------------------------|---|--|
| 02.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 06 | - | gefährliche Körperverletzung u.a. |
| 02.03.2021, 10.30 Uhr, Saal A 06 | - | versuchte gef. Körperverletzung |
| 04.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 06 | - | fahrl. Straßenverkehrsgefährdung |
| 04.03.2021, 12.30 Uhr, Saal A 06 | - | vors. Fahren ohne Fahrerlaubnis |
| 09.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 06 | - | Betrug |
| 09.03.2021, 10.30 Uhr, Saal A 06 | - | Verstoß gegen das BtMG |
| 09.03.2021, 13.00 Uhr, Saal A 06 | - | gemeinschaftl. Diebstahl |
| 11.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 06 | - | Verstoß gegen das BtMG |
| 11.03.2021, 10.30 Uhr, Saal A 06 | - | unerl. Entfernen v. Unfallort |

Strafkammer 6:

- | | | |
|----------------------------------|---|------------------|
| 02.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 116 | - | Diebstahl |
| 09.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 116 | - | Betrug |

Strafkammer 13:

- | | | |
|---------------------------------|---|-----------------------|
| 02.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 11 | - | gem. Diebstahl |
|---------------------------------|---|-----------------------|

- 02.03.2021, 11.00 Uhr, Saal A 11 - **Verstoß gegen das BtMG**
- 03.03.2021, 11.00 Uhr, Saal A 06 - **Geldwäsche**
- 09.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 11 - **Misshandlung von
Schutzbefohlenen**
- 10.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 06 - **Unterschlagung**
- 10.03.2021, 10.30 Uhr, Saal A 06 - **Besitz von kinder- und jugend-
pornographischer Schriften u.a.**
- 10.03.2021, 12.00 Uhr, Saal A 06 - **Betrug**
- Strafkammer 14:**
- 08.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 113 - **gef. Körperverletzung**
- 15.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 113 - **tätlicher Angriff auf
Vollstreckungsbeamte**
- Strafkammer 15:**
- 08.03.2021, 9.20 Uhr, Saal A 116 - **vors. Körperverletzung**
- 08.03.2021, 14.00 Uhr, Saal A 116 - **gewerbsmäßiger Betrug**
- Strafkammer 16:**
- 02.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 113 - **unerlaubter Besitz von
Betäubungsmitteln**
- 02.03.2021, 11.00 Uhr, Saal A 113 - **Verstoß gegen das BtMG**
- 04.03.2021, 9.00 Uhr, Saal A 113 - **räuberischer Diebstahl**

- 04.03.2021, 10.00 Uhr, Saal A 113 - **gef. Körperverletzung**
- 04.03.2021, 11.30 Uhr, Saal A 113 - **Körperverletzung**
- 09.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 113 - **Fahren ohne Fahrerlaubnis u.a.**

Strafkammer 17:

- 03.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 07 - **gemeinschaftl. Körperverletzung und Bedrohung**
- 10.03.2021, 8.30 Uhr, Saal A 07 - **falsche uneidliche Aussage**
- 10.03.2021, 12.00 Uhr, Saal A 07 - **sexuelle Belästigung**
- 12.03.2021, 9.30 Uhr, Saal A 07 - **Diebstahl**

Auswärtige Strafkammer des Landgerichts Münster beim Amtsgericht Bocholt:

Erstinstanzliche Verfahren vor dem Landgericht

Verstoße gegen das Betäubungsmittelgesetz u. a.:

Das Strafverfahren richtet sich gegen fünf Männer. Laut Anklageschrift habe in den Niederlanden eine Tätergruppierung existiert, die in Laboren Amphetamin und Metaphetamin in Kilogramm hergestellt und gewinnbringend veräußert habe. Für die Herstellung sei ein Grundstoff benötigt worden, der der Grundstoffüberwachung unterliege. Der mitangeklagte Niederländer soll im engen Austausch mit der Gruppierung gestanden und jeweils informiert worden sein, wenn Grundstoffe benötigt worden sein sollen. Er selbst oder eine weitere bislang unbekannte Person aus der Gruppierung soll den Grundstoff dann bestellt haben, während einer der Angeklagten die Bestellung angenommen und den Weitertransport in die Niederlande organisiert habe. Hierfür soll er die drei weiteren Angeklagten geworben haben, die sich gegen eine Entlohnung von einigen Hundert Euro zur Annahme dieses Grundstoffs und zum Weitertransport in die Niederlande bereit erklärt haben sollen. In der Anklageschrift werden insgesamt sechs solcher Taten konkretisiert.

10. Große Strafkammer (10 KLS 20/20), 12.03.2021, 9.00 Uhr, mit Fortsetzung am 31.03., 01.04., 22.04., 05.05., 14.05., 17.05. und 19.05.2021, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 23 des Landgerichts.

Ausgewählte Strafverfahren beim Amtsgericht Münster:

Verstöße gegen das Gewaltschutzgesetz, Beleidigungen u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten in verschiedenen Anklagen unter anderem vor, im Zusammenhang mit Streitigkeiten mit seinen Nachbarn, diese auf unterschiedliche Art und Weise beleidigt und dabei auch wiederholt bedroht zu haben. Dabei soll er nach dem Anklagevorwurf mehrfach gegen gerichtliche Anordnungen des Familiengerichts verstoßen haben, durch die ihm untersagt war, jeglichen Kontakt zu den Nachbarn aufzunehmen. Schließlich wirft ihm die Staatsanwaltschaft vor, gefundene Gartenutensilien in einem Wert von 600-800 € mitgenommen und für sich behalten zu haben.

Strafrichter Münster Abteilung 120 (120 Ds 16/20), Hauptverhandlungstermin 02.03.2021, 13:30 Uhr, Saal 1B und Fortsetzungstermine am 12.03.2021, 13:00 Uhr Saal 1B, 17.03.2021, 12:30 Uhr Saal 100B, 19.03.2021, 09:00 Uhr Saal 1B und 26.03.2021, 13:30 Uhr Saal 101B.